

Infoblatt, 01.03.2021

Nr. 487/ 305

LC RON-HILL BERLIN e.V.

www.ron-hill.de



Unsere Kontonummer:

Postbank, BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE83100100100636573101

2.Konto (für Startgelder):

IBAN: DE48100100100034531106

Kolumne

Liebe Ron-Hiller,

nun haben wir bereits Februar 2021 und Corona hat uns immer noch fest im Griff. Ich hoffe, dass es euch allen gut geht und ihr keine „Bekanntschaft“ mit dem Virus gemacht habt.

Das öffentliche Leben ist weiterhin lahmgelegt und ein Ende dieses Zustandes ist derzeit noch nicht absehbar. Die meisten Frühjahrsläufe sind abgesagt bzw. finden virtuell statt oder sind bereits in den Herbst verschoben worden. Auch wir haben uns im Vorstand schweren Herzens dazu entschlossen, den für den 2. Mai geplanten **„Lauf durch den Volkspark Friedrichshain“ abzusagen**. Die Gesundheit unserer Mitglieder, Streckenposten, Helfer und natürlich aller Teilnehmer ist uns sehr wichtig. Darüber hinaus hätten wir derzeit auch keine Chance, eine Genehmigung für den Lauf zu bekommen.

Wir hoffen, dass sich die Lage im Sommer entspannt und wir dann den **Gartenlauf wie geplant am 08.08.21** durchführen können.

Natürlich kann zurzeit auch keine Mitgliederversammlung stattfinden. Auch dies wird frühestens im Sommer möglich sein. Wir werden euch hierüber auf dem Laufenden halten.

Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass wir wieder **einen neuen Vorstand wählen** müssen. Wenn jemand Interesse hat im Vorstand mitzuarbeiten, kann er sich gerne bei mir oder Ilka melden.

Erwähnen möchte ich auch, dass die Anzahl unserer Mitglieder stabil geblieben ist und es im Jahr 2020 keine coronabedingten Austritte gab. Von unseren Sponsoren gibt es ebenfalls positive Signale für eine weitere Zusammenarbeit.

Bleibt optimistisch, gesund und haltet durch.

Euer Uwe

Nachruf/ Gedenken an Werner Zock, geb. 14.11.1935, gest. 10.02.2021

Liebe Freundinnen und Freunde des Laufclubs RON-HILL,

halten wir in diesen bewegten Tagen einmal kurz inne und gedenken eines Mannes, der ganz am Anfang unseres traditionsreichen Laufclubs stand.

Werner Zock, ein Mitorganisator der ersten Tage der Laufbewegung in der DDR, ist am 10.02.2021 von uns gegangen. Erheben wir uns im Geiste und verneigen uns vor seiner Leistung, die bis heute Bestand hat und fortleben wird. Es war die Zeit des Aufbruches zu einer Bewegung, die Menschen aus den Mühen ihres Alltages zu dauerhafter sportlicher Tätigkeit führte. Im Juni 1981 entstand auf Initiative von Werner Zock im Außenhandelsbetrieb TechnoCommerz die Laufgruppe TechnoCommerz. Die Zahl ihrer Mitglieder wuchs ständig und wurde in der Laufszene über die Grenzen Berlins bekannt.

Seiner engagierten Tätigkeit verdanken wir es, dass mit dem Beitritt der DDR zur BRD 1990 der nahtlose Übergang mit der Gründung des LC RON-HILL Berlin e.V. am 08.12.90 gelang und die Tradition des organisierten sportlichen Laufens fortgesetzt werden konnte. So war Werner zweimal der Mann, der am Anfang einer Entwicklung stand, von der ungewiss war, ob sie Bestand haben würde.

Nach über 30 Jahren ist es Gewissheit, dass das Werk von Werner Zock weiterleben wird. Nicht zuletzt ist Werner Namensschöpfer unseres Vereins RON-HILL. Seiner Verbindung und Initiative zur Lauflegende Ron Hill ist es zu verdanken, dass der Verein dessen Namen trägt. Er hat im tiefsten Sinne des Wortes Vereinsgeschichte geschrieben.

Aber auch bei den ersten Anfängen einer selbständigen Laufbewegung in der DDR war er aktiv tätig. Momente des sich Erinnerns gibt es für uns viele. Ob beim Vorbeilaufen am Kap der guten Hoffnung im Plänterwald, beim Rennsteig- oder Fünf-Seen-Lauf und bei vielen anderen Läufen hat uns Werner tatkräftig begleitet. Den Vorläufer unseres Friedrichshain Laufes, den Osterlauf im Monbijou-Park, hatte er für laufinteressierte Berlin-Besucher aus der Taufe gehoben. Durch seine schleichende Krankheit musste Werner seine Tätigkeit für uns im Laufclub und im Berliner Laufgeschehen, wo er eine anerkannte Persönlichkeit war, aufgeben. Die Laufbewegung ist ein Teil seines aktiven Lebens gewesen.

Würdigen wir ihn, indem wir in seinem Sinne weiterwirken und die Laufszene wieder beleben.

Erhard Bader

Das Allerneueste:

- Mit Wirkung zum 31.12.20 beendeten Maximilian Strümpel und David Riempp die **Mitgliedschaft** in unserem Verein.
- Leider können wir aufgrund des Lockdowns überhaupt noch nicht sagen, wann wir wieder Vereinstreffs, Skattermine oder andere Veranstaltungen anbieten können. Bitte seid geduldig, wir müssen es auch sein! Wir stehen Euch aber gern bei Fragen und Problemen zur Verfügung!
- Auch unsere **Jahreshauptversammlung** müssen wir auf unbestimmte Zeit verschieben und damit auch die Wahl des neuen Vorstandes. Wenn von euch jemand Interesse hat im Vorstand mitzuarbeiten, bitten wir um Nachricht.
- **Da unsere Satzung vorsieht, dass der Mitgliedsbeitrag auf der Jahreshauptversammlung beschlossen wird, bitten wir Euch den Jahresbeitrag vorerst nicht zu überweisen, sondern die Jahreshauptversammlung abzuwarten!**
- **Wir gratulieren an dieser Stelle recht herzlich unserem Vereinsmitglied Erhard Bader, der seinen 88.Geburtstag feiert!** Erhard begann 1972 mit dem Laufen, als Reporter Heinz-Florian Oertel zum Neujahrslauf im Berliner Friedrichshain aufrief und blieb seitdem dabei. Er absolvierte in 39 Laufjahren genau 740 Wettkampfläufe, die er in 71 Bild- und Textbänden verewigte! Ist er damit Berlins ältester Läufer? Zumindest gehört er in Deutschland zu den ältesten aktiven Läufern! Seine große Liebe gehört dem Rennsteiglauf, den er seit 1977 41 mal absolvierte, davon 16x die lange Strecke. 2019 gewann er beim Halbmarathon seine Altersklasse. Erhard ist seit dem 01.11.1991 Mitglied in unserem Verein. Wir wünschen ihm noch lange eine stabile Gesundheit und viele weitere Läufe und tolle Erlebnisse!
Auf www.germanroadraces.de findet ihr einen schönen Artikel über Erhard Bader. Wer keinen Internetzugang besitzt, aber Interesse an diesem Artikel hat, kann sich gern bei mir (Ilka) melden!

Vereinsnachrichten:

- Die **Berliner Wasserbetriebe 5x5km Teamstaffel im Tiergarten** wird aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie verlegt auf den 11.-13.08.21!
- Der **Kyffhäuser Berglauf** wurde verschoben auf den 11.09.21, der **Rennsteiglauf** soll als Zwei-Tages-Veranstaltung am 02.-03.10.21 stattfinden.
- Am 25.10.20 startete Gabriele Noichl beim **4. Zeitsprungmarathon** im Park am Gleisdreieck, organisiert von der Laufgruppe TorPeDo. Das Besondere an diesem Lauf ist, dass der Start Sonntag früh um 02:00Uhr ist, der Nacht der Zeitumstellung. Sie absolvierte 4 Runden und damit 21,1km und bezwang zudem 92 Höhenmeter. In 1:18:36h belegte sie gemeinsam mit Silvi Steinke den 2. Platz bei den Frauen, inklusive der übersprungenen Stunde. In der Gesamtwertung lief sie auf den 3. Platz von 11 Startern. Eine starke Leistung, besonders für diesen Zeitpunkt des Tages und den schlechten Lichtverhältnissen.
- Beim 3. Lauf der **Sägerserie** am 31.10.20 startete Marion Sarasa über 11,2km. Sie belegte mit 1:03:32h den 33. Platz von 42 Startern, bei den Frauen kam sie auf den 11. Platz. In ihrer Altersklasse (W65) siegte sie souverän.
- Am 29.11.20 startete Steffen Lüder im Rahmen des **4. Spree-Brücken-(Halb)-Marathons** beim 21,1km Lauf mit 77 Höhenmetern. Organisiert wurde das kleine Event mit 41 Läufern von TorPeDo. Steffen belegte gemeinsam mit Holger Röblitz in 2:07:10h den 3. Platz bei den Herren und lief auf den Gesamtplatz 5 von 20 Läufern.
- Eigentlich halte ich ja nicht so viel von **virtuellen Läufen**, aber die Idee von Volkmar Scholz von „die Laufpartner“, auf abgemessener Strecke zu laufen, finde ich sehr interessant. So laufen alle angemeldeten Läufer auf derselben Strecke (natürlich nicht alle gleichzeitig) und die Ergebnisse sind gut vergleichbar. Nach dem Nikolauslauf im Dezember am Schlachtensee bietet er den **1. Berliner Osterlauf** an. Hier kann man vom 20.03.-05.04.21 eine oder bis zu 5 Runden um den Schlachtensee absolvieren. Man kann seine Zeit auch verbessern, so oft man möchte, wenn man sich erst einmal angemeldet hat. Weitere Infos unter www.berliner-osterlauf.com.

- Beim **4.Berliner Nikolauslauf, der** aufgrund der Corona-Pandemie virtuell vom 05.-24.12. am Schlachtensee stattfand, nahmen 328 Läufer teil. Das Besondere ist, dass dieses Event auf der Originalstrecke (5303m-Runde) stattfand und damit für alle Gegner vergleichbar ist, auch wenn nicht direkt gegeneinander gelaufen wurde. Erhard Bader war im Achtelmarathon (1 Runde) aktiv und belegte in 49:34min den 120.Platz von 125 Startern. Als Sieger in der AK M85 war er der mit Abstand älteste Teilnehmer.
- Eine weitere Veranstaltung dieser Art fand in Lübars im Januar statt. Beim **Nordberliner Neujahrslauf** im Freizeitpark konnte man auf der 2,4km-Runde 1,2 oder 4 Runden absolvieren, dies nahmen 83 Läufer wahr. Darunter war auch Erhard Bader, der die 4,8km Strecke in 50:34min absolvierte. Damit belegte er den 20.Platz und siegte in der AK M85!

Redaktion und Auswahl der Beiträge (außer Laufberichte) und
Ergebniszusammenstellung erfolgt durch:
Ilka Gomoll, 2.Vorsitzende des LC RON-HILL Berlin
Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird im Infoblatt nicht garantiert.
Nachdruck und Kopieren ist nicht statthaft.
Erscheinungsweise erfolgt monatlich!